

# Sie wollen den

**Kleiner Leitfaden  
für künftige Angler**

# „Angelschein machen“?

Einen „Angelschein“, von dem der Volksmund gern spricht, gibt es gar nicht. Wenn Sie in Deutschland angeln wollen, brauchen Sie

1. Fischerprüfung
2. Fischereischein
3. Fischereierlaubnisschein

Faustregel dabei ist:

- ohne Fischerprüfung kein Fischereischein,
- ohne Fischereischein kein Fischereierlaubnisschein,
- ohne Fischereierlaubnisschein kein Angeln



Den **Fischereischein** erhalten Sie, wenn Sie eine Fischerprüfung, die in allen Fischereigesetzen der Bundesländer vorgeschrieben ist, erfolgreich absolviert haben. Fischerprüfung und Fischereischein sind also eine staatliche Angelegenheit. Den Fischereischein erhalten Sie deshalb auch nur bei einer Behörde. In der Regel ist diese das Ordnungsamt Ihres (ersten) Wohnsitzes. Für den Fischereischein wird eine Verwaltungsgebühr und in der Regel auch eine Fischereiabgabe erhoben. Die jeweiligen Beträge sind je nach Bundesland unterschiedlich.

Die Regelungen für die Fischerprüfung und zum Erwerb des Fischereischeins sind demnach in den Bundesländern unterschiedlich. Wir können hier nicht auf alle Besonderheiten eingehen und bitten darum, bei den zuständigen Vereinen oder Verbänden die näheren Informationen einzuholen.

Wenn Sie dann Ihr Fischerprüfungszeugnis und anschließend auch Ihren Fischereischein in den Händen halten, dann müssen Sie einen **Fischereierlaubnisschein** vom Pächter oder Eigentümer des Gewässers erwerben, in dem Sie Angeln möchten. Auch dieser Erlaubnisschein kostet etwas. Der Gewässerpächter ist in der Regel ein Angelverein. Deshalb empfiehlt es sich im allgemeinen, dem Verein als Mitglied beizutreten. Damit erhalten Sie automatisch Ihren Erlaubnisschein zum Angeln. Außerdem verfügen die meisten Angelvereine über zahlreiche Gewässer, in denen Sie damit angeln können. Nicht zu reden von den übrigen Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft! Am einfachsten ist es, wenn Sie sich beim nächstgelegenen Angelverein erkundigen. Wir haben in ganz Deutschland rund 7.000 Mitgliedsvereine. Sicher gibt es einen davon ganz in Ihrer Nähe. Fragen Sie ihn, es lohnt sich!

Und falls Sie noch keinen davon kennen, klicken Sie einfach auf unserer Internet-Startseite <http://www.vdsf.de> „Kontaktadressen“ an. Dort finden Sie die Adressen, Telefon- und Fax-

Das Ganze ist aber in der Praxis nicht so verwirrend, wie es zunächst scheint, jedoch müssen Sie folgendes berücksichtigen: In Deutschland ist Fischereirecht Ländersache. Das heißt, jedes Bundesland hat ein eigenes Fischereigesetz. Es gibt kein Bundesfischereigesetz, und es gibt keinen Bundesfischereischein oder „Bundesangelschein“!

Außer in Niedersachsen brauchen Sie in allen Bundesländern grundsätzlich wenigstens einen Fischereischein zum Angeln. In Niedersachsen brauchen Sie ein Fischerprüfungszeugnis und einen Fischereierlaubnisschein für das oder die Gewässer, in denen Sie angeln wollen. In allen anderen Bundesländern ist der Fischereischein jedoch Pflicht!

Wenn Sie die Fischerprüfung bestanden haben, wird Ihnen ein **Fischerprüfungszeugnis** ausgestellt, das Sie vorlegen müssen, wenn Sie den Fischereischein beantragen.

Zur Prüfung wiederum kommen sie nur über den erfolgreichen Abschluss eines Vorbereitungslehrganges (Ausnahme: Niedersachsen). Fischerprüfungslehrgänge und Fischerprüfungen finden je nach Bundesland unterschiedlich oft statt. Das kann ein einziger landesweiter Prüfungstermin im Jahr sein, wie beispielsweise in Bayern, oder es finden Prüfungen öfter und nach Bedarf statt, wie zum Beispiel in Hessen.



Nummern sowie die E-Mail-Adressen von allen unseren 25 VDSF-Landesverbänden in ganz Deutschland.

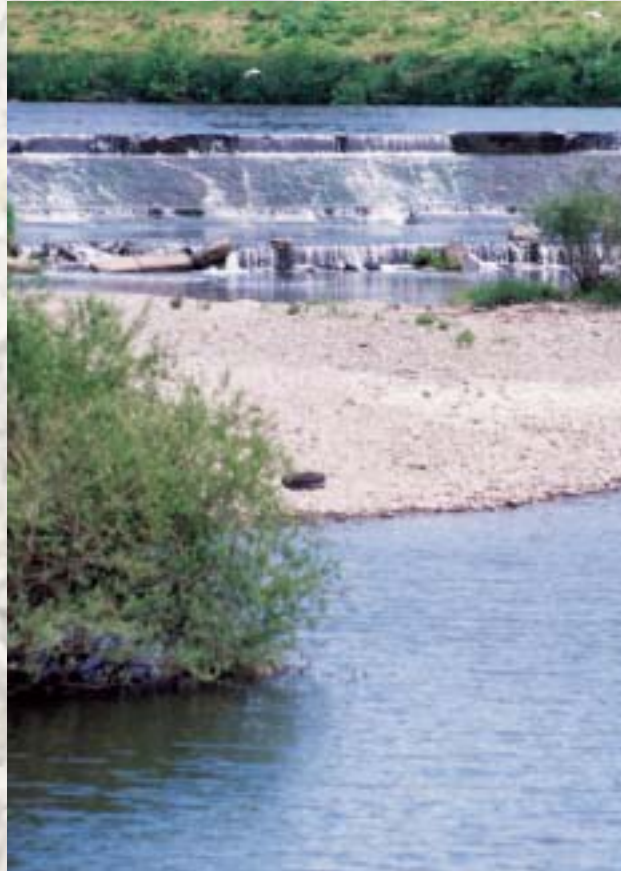
Eine einfache Anfrage nach dem „Angelschein“ genügt, und die Geschäftsstellen der Landesverbände informieren Sie über den Angelverein in Ihrer Nähe, mit dem Sie dann Kontakt aufnehmen können.

Dort wird Ihnen sicher weitergeholfen. Aber Ihre Fische, die müssen Sie dann schon selber fangen!

**Alles klar?  
Na, dann los!**



# Angeln ist ...



## ... Artenschutz



Wiedereinbürgerung bedrohter bzw. ausgestorbener oder verschollener Fischarten wie Lachs und Meerforelle, wie Schnäpel, Stör, Aal und Schlammpeitzger hat der VDSF sich seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben. Ohne Artenschutz keine Fischerei. Angeln bedeutet Verantwortung für die Natur, Verantwortung für die Fischfauna zukünftiger Generationen und Verantwortung für die Entwicklung der uns anvertrauten Gewässer.



# Fisch des Jahres

Der Schutz bedrohter Fischarten ist unser Anliegen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe, die Hilfe der Öffentlichkeit. Wir machen die Öffentlichkeit jedes



**2000**  
Lachs



**2001**  
Stör

Jahr mit einer besonders gefährdeten Fischart auf die Zustände unterhalb der Wasseroberfläche aufmerksam. Weil wir dafür zuständig sind. Weil wir dafür die Kompetentesten sind. Nicht immer dringen wir mit unseren Appellen durch. Aber wir lassen nicht nach!



**2002**  
Quappe



**2003**  
Barbe

# Angeln ist...



## ... Gemeinschaft



Die Gemeinschaft der im Verband Deutscher Sportfischer zusammengeschlossenen Angler wächst seit vielen Jahren stetig an. Das gemeinschaftliche Fischen, das Vereinsleben, der verantwortungsbewußte Umgang mit der Natur und das Verständnis für die Zusammenhänge im und am Gewässer sind Motivationen für die Mitgliedschaft in den Vereinen.



# Angeln ist...



## ... Fische fangen



Fische fangen zum Verzehr ist Selbstverständlichkeit im Verband Deutscher Sportfischer e. V. Der Angler treibt keinen Sport mit der Kreatur Fisch. Wir bekennen uns zum Fische fangen und damit zum selbstlosen Einsatz für die Erhaltung der Gewässer, eines artenreichen Fischbestandes und damit zu einer nachhaltigen Angelfischerei.



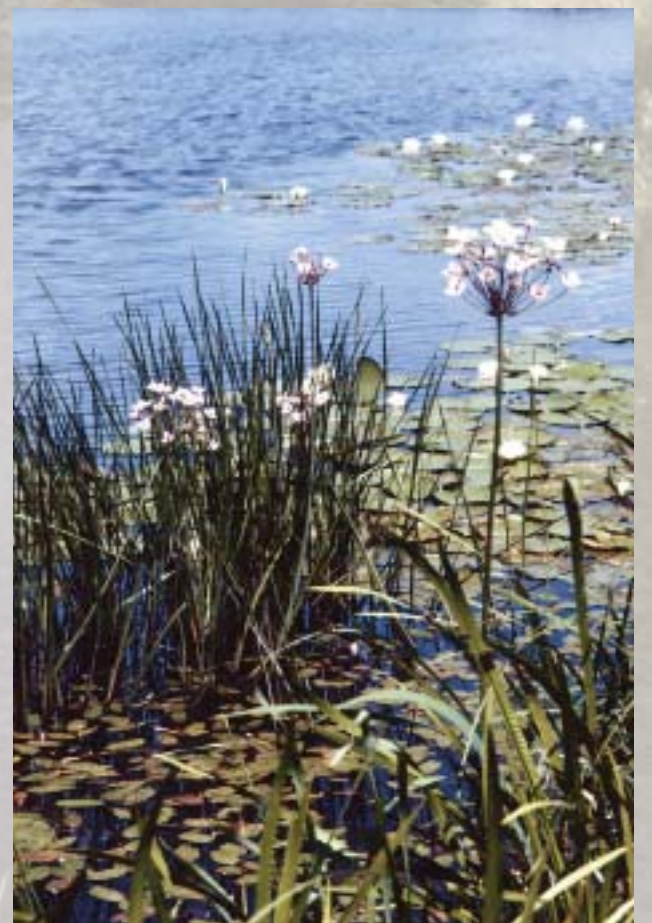
# Angeln ist...



# ... Gewässerschutz



Mehr als 13.000 besonders ausgebildete Gewässerwarte überwachen ständig die Beschaffenheit der Gewässer. Von ihnen und den am Gewässer befindlichen Anglern werden Fischsterben und andere Störungen des Lebensraumes als erste bemerkt. Die Angler handeln und sorgen damit für ein schnelles Eingreifen der zuständigen Behörden. Unauffällig, kostenlos und effektiv: der Angler als Gewässerschützer. Niemand hat eine größere gewässerökologische Kompetenz als die in der Verantwortung für kommende Generationen stehenden Angler. Gewässerschutz ist unser ureigenstes Interesse. Deshalb bringen wir unseren vollen Einsatz! Ehrenamtlich und unentgeltlich für Staat und Gesellschaft!



# Angeln ist...

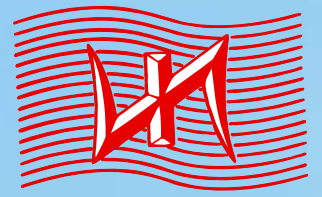


# ... Jugendarbeit



Über 100.000 Jugendliche angeln und lernen in den Vereinen des VDSF. Sie lernen, verantwortlich mit der Natur umzugehen. Sie pflegen die Gemeinschaft und Freundschaft und werden von den rund 7.000 Jugendleitern an die Natur herangeführt. Sie sorgen mit für die Erhaltung und Pflege der im und am Gewässer vorkommenden Tier- und Pflanzenarten. Und sie fischen gemeinschaftlich. Naturerlebnis und Gemeinschaft können in der heutigen Gesellschaft gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nicht umsonst heißt es auch: „Fischers Fritz braucht keine Drogen!“





**VDSF**

© 2003

Verband Deutscher Sportfischer e.V.  
Siemensstraße 11-13  
63071 Offenbach/Main





# Rückkehr der Lachse nach Deutschland

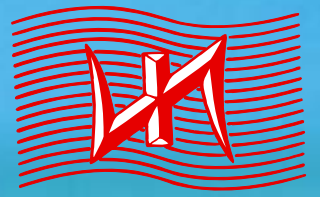
Stellvertretend für  
das Engagement der  
Angelvereine von  
Baden-Württemberg  
bis Schleswig-Holstein.



Lachsmännchen von circa 8 Kilogramm im Arm eines Gewässerwartes. Anfang Dezember 2002 beim Kontrollfischen mit dem Elektrogerät gefangen und wieder ausgesetzt. Gewässer: Hunte (Weserzufluss) bei Wildeshausen; ein

schöner Wiedereinbürgerungserfolg durch ehrenamtliches Engagement des Fischereivereins Wildeshausen/Niedersachsen. Viel Arbeit, viel Geld, viel Idealismus gehören dazu. Umso schöner, wenn sich der Erfolg einstellt.






**VDSF**

© 2003

Verband Deutscher Sportfischer e.V.  
Siemensstraße 11-13  
63071 Offenbach/Main



**Gefräßiger  
Kormoran:  
500 Gramm Fisch  
pro Tag!**

**Drei Millionen  
Kormorane in  
Europa sind  
eine Übermacht  
gegen bedrohte  
Fischarten!**

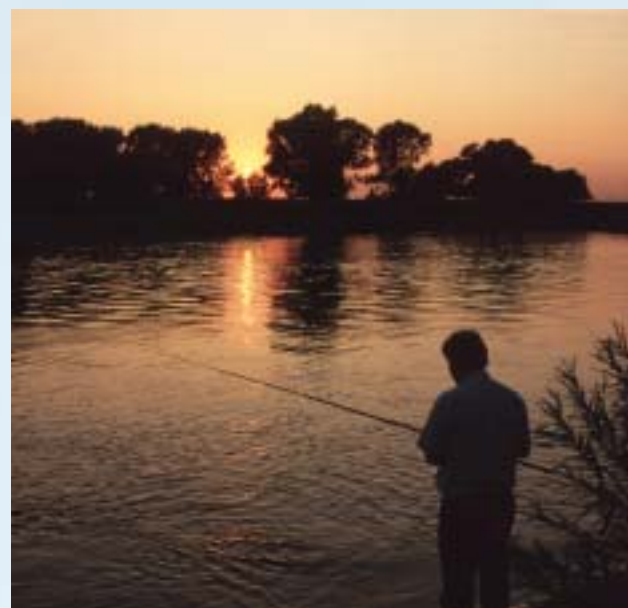


**VDSF**

© 2003  
Verband Deutscher Sportfischer e.V.  
Siemensstraße 11-13  
63071 Offenbach/Main



# Angeln ist...



## ...Naturerlebnis



„Natur erfahren – Natur bewahren“ lautet ein Motto des Verbandes Deutscher Sportfischer e. V. seit vielen Jahren. Das Naturerlebnis prägt den Menschen. Viele Angler schätzen es fast mehr als den Fangerfolg. Mit der Natur eins sein, zum Beispiel in aller Frühe an einem wunderschönen Mai-morgen das Erwachen der Natur miterleben, den Sonnenaufgang, die Stille, das ruhig daliegende Gewässer beobachten, den Vögeln lauschen – das ist Angeln. Die Natur erfahren und sie für ihre Kinder und Enkel bewahren – dafür fühlen sich Angler verantwortlich.

